

Fraktion der Grünen im BA 22



Dagmar Mosch
Wolfgang Bösing
Boris Schwartz
Karin Binsteiner
Dr. Alice Beining
Siegfried Liedl

Für den Antrag:
Bündnis 90 / Die Grünen

20.9.2023

Anfrage zu Mobilitätsstandorten im 22. Stadtbezirk

Im Rahmen des EU-Smart-City-Projekts „Smarter Together“ wurden im 22. Stadtbezirk acht multimodale Mobilitätsstationen gebaut - ausgestattet u.a. mit E-Ladesäulen, Statt-E-Auto, Bike- und E-Bike-Verleih.

Derzeit werden diese im 22. Stadtbezirk – nach Ablauf des EU-Projektes im Jahr 2021 - wieder zurückgebaut.

Der politische Wille für die Umsetzung weiterer Mobilitätsstationen in München wurde bereits grundsätzlich im Stadtratsbeschluss „Shared Mobility“ aus dem Juli 2019 ausgedrückt. Dort wird eine flächendeckende Verfügbarkeit von unterschiedlichen umweltfreundlichen und vernetzten Verkehrsmitteln, explizit auch in Stadtrandgebieten, gefordert.

Bezirksausschuss 22 hat hierzu folgende Fragen:

1. Warum werden diese jetzt zurückgebaut, obwohl eine Ausbaustrategie angestrebt wird?
2. Die (Rück-)Baustellen an den Mobilitätsstationen werden nahezu gleichzeitig durchgeführt. Warum?
3. Die E-Ladesäulen bleiben erhalten, können aber nicht genutzt werden. Ist hier nicht an die Bürger*innen mit E-Autos gedacht worden?
4. Warum wird auf dem durch Rückbau der Radl-Stationen gewonnenen Platz keine weitere E-Ladesäule gebaut?
5. Wann kommt der weitere Ausbau und wird es wieder Angebote für E-Carsharing geben?

Begründung:

Die Anzahl der E-Autos hat sich im 22. Stadtbezirk stark vergrößert. Die öffentlichen E-Ladesäulen sind stark frequentiert, da viele Besitzer keine Möglichkeit haben privat ihr Auto zu laden.

Die derzeitige Baustellen-Situation an den Mobilitätsstationen stellt die Bürger*innen deshalb vor einige Herausforderungen, s. Foto.

Es erscheint auch unverständlich, warum nicht im Zuge der Bauarbeiten weitere E-Ladesäulen an diesen Standorten realisiert werden.

